

## Pro Bett und Frühstück gab es 3,25 Mark

**Hohenpeißenberg** – Nicht nur die Übernachtungszahlen sind in Hohenpeißenberg gestiegen, auch die der Mitglieder des Verkehrsvereins. Einige davon unterzogen sich mit ihren Gästehäusern der Klassifizierung und erhielten drei beziehungsweise vier Sterne, wie es in der Hauptversammlung in der „Boogie Bar“ hieß.

Derzeit zählt der Verkehrsverein 69 Mitglieder, in 15 Häusern stehen Zimmer und Ferienwohnungen zur Verfügung. Die Übernachtungen sind im vergangenen Jahr auf 3472 angestiegen, die durch-

schnittliche Verweildauer erhöhte sich von 2,9 auf 3,8 Tage, obwohl bei den Gästeankünften ein leichter Rückgang zu verzeichnen war, wie Schriftführer und Kassier Christian Prokosch sagte.

Vorsitzende Eva-Maria Rößle erzählte von der Homepage, die gut besucht sei. Hohenpeißenberg liege an den Pilgerwegen, dem König-Ludwig-Wanderweg, sowie dem Stollenwanderweg. Der Ort sei der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge und Wanderungen in herrlicher Natur mit kulturellem Reichtum. Besonders die Pilgerkä-



Präsente gab es für Anna Heider (Mitte) von Gisela Lang und Eva-Maria Rößle.

FOTO: SCHWEVER

men gerne auch für einen längeren Aufenthalt wieder. Die Beschilderung von Wegen und Häusern sowie Begrüßungsschilder am Ortseingang und Infotafeln oder Prospekte sei Service für die Gästen.

Die Aktivitäten und Vorhaben in und für Hohenpeißenberg stellte Bürgermeister Thomas Dorsch vor. Sie reichen von einer Panoramatafel auf dem Berg, dem Stollenausbau und einem Infopavillon über die Anlegung eines Badewehrs bis hin zu einem Moorelebensprojekt. „Ich bin dankbar, dass sich

so viele an der Ortsverschönerung beteiligten und sich mit dem Ort identifizieren“, so Dorsch.

Über ihre langjährige Erfahrung mit Gästen plauderte Anna Heider, die seit 45 Jahren Betten vermietet und dafür geehrt wurde. „Im Juli 1967 habe ich meine ersten Gäste gehabt, pro Bett und Frühstück (ohne Bohnenkaffee) gab es 3,25 Mark“, wusste sie zu erzählen. Auch dass es gelegentlich Probleme gab, wenn der nächste Bus mit Gästen erwartet wurde und die vorherigen noch aus-